

**Protokoll der Fachschaftssitzung METI am 06.04.2019
im Regionalzentrum Hamburg**

11:00 Beginn

Teilnehmer*innen: Martina Albach, Annette Stute, Stefan Niehaus, Elke Molkenthin,
Jutta Ferber-Gajke, Klaus Gajke, Archonto „Ronny“ Noutsia, Jürgen Nickel

Protokollführung: Jürgen Nickel

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Martina mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern.

Neue Punkte: 8. Fachschaftsräte Konferenz, 9. Homepage , Verschiedenes zu Punkt 10.

Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Es gibt keine nichtöffentlichen Punkte.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.11.19 mit einer Enthaltung.

TOP 3: Bericht aus den Gremien

Jutta berichtet aus dem Senat über die Kündigung des Kooperationsvertrages mit allen Studienzentren in Österreich. Es soll eine neue Präsenz in Österreich entstehen.

Am 30. April wird im SP über die Entwicklung der Regional-/Studienzentren berichtet.

Interview von Jutta über die Situation der Behinderten schickt sie rum.

Annette berichtet von den drei Startups, auf denen sie war. Positive Resonanz von den Studierenden zu Anwesenheit und Bericht über die Studierendenvertretung.

Reakkreditierung: die unbenoteten Leistungsnachweise sollen abgeschafft werden. Bestandsschutz für die bisherigen Studenten. Studienberatungen haben noch keine Infos.

Widersprüchliche Aussagen zu Handlungsanweisungen bezüglich der Kurse mit Leistungsnachweisen.

Monika berichtet, dass Sie eingeladen wurde zu einem Bericht der Kommission über die Akkreditierung. Viele Fragen zu Fachschaft und studierenden Vertretung und Praktika.

Mehr Betreuung zu Programmierung und Datensicherheit-/Schutz gefragt. Nach Einschätzung der Uni sind 80 % der Studierenden gut auf Programmierung vorbereitet und die restlichen 20% sind ungeeignet und müssen nicht gefördert werden. Forderung für mehr Grundlagen insbesondere zur Programmierung.

Elektronische Klausureinsicht ist jetzt in allen Fakultäten verfügbar aber nur 14 Tage.

Klaus berichtet über geplante Änderungen in der Prüfungsordnung.

TOP 4: Fakultätsangelegenheiten

Prüfungsordnungsänderung seit 4.4. bekannt. Am 11.04. steht es auf der Sitzung des Fakultätsrates als Punkt. Es ist noch nichts genaues bekannt. Beschränkte Anzahl an Wiederholungsmöglichkeiten für Klausuren. Es gibt nach wie vor keine verlässlichen Informationen. Es soll eine Einteilung in Phasen geben um das Studium zu Strukturieren.

Weder Studienbeirat noch Fakultätsrat haben derzeit genaue Informationen.

Klaus berichtet über Berufungskommissionen und Nachfolgeregelungen. Neue Berufung eines Mathematikers mit mehr Affinität zu Informatik, wenn er annimmt. Verstärkung durch weibliche Professorin. Junior Professuren werden nach drei Jahren akkreditiert und dann ggf. zu regulären Professuren.

Martina berichtet über theoretische Informatik von Schulz als gutes Beispiel für die Betreuung über verschiedene Kanäle, insbesondere Video-Vorlesungen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass Martina für die Fachschaft als Gast an den Sitzungen des Fakultätsrates teilnehmen soll, bis dieser neu gewählt wird.

Ronny trägt die Nachfrage für einen Aufbaustudiengang Datenschutz heran. Es wird um Vorschläge für eine genaue Ausformulierung der Mitglieder gebeten. Abstimmung von Ronny mit Jürgen.

Abstimmung und Beschluss zur Mittagspause 12:20 Uhr.

12:20 - 13:15 Uhr Pause mit Kontakt zu den anderen studentischen Gruppen

TOP 5: Seminare

Seminare im Februar mussten ausfallen, wg. Nachwuchs des Seminarleiters.

Viele Nachfragen nach Python, nur wenige nach SQL. Eine Dozentin für SQL arbeitet an der FernUni. Seminar für WordPress mit wenig anklang, wird gestrichen.

AGBs für Seminare und Vorgaben für DozVVO, die ab 1.04. gelten sollen stehen zur Diskussion. Die neue Vergütung verändert die aktuelle Vergabe und Entlohnung der Seminare, ist aber ohne Beschlusshinweis. Bisherige Dozenten in unserer Fachschaft würden dadurch benachteiligt und keine Seminare mehr abhalten. Bei der nächsten SP Sitzung soll das angesprochen werden. Jürgen wird mit Andreas Konopka darüber sprechen.

METI lehnt die aktuelle Fassung der DozVVO ab. In den Protokollen der letzten zwei SP Sitzungen wurde laut Protokoll kein Beschluss zur DozVVO gefasst. Der Vorschlag für die AGB beinhaltet ein kritisches Element zu Nachrückern für Seminare, dass auf der FSR-Konferenz diskutiert werden muss.

TOP 6: Haushalt

Stefan berichtet über die aktuelle Haushaltssituation. Anhand der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aktuell eine Einhaltung der geplanten Ausgaben bis auf die Bewirtungskosten, die leicht angestiegen sind.

TOP 7: Termine

Jutta berichtet über Termine zur Digitalisierung, auf die die Rektorin hinweist, leider mit zu kurzen einlade Fristen nach Jürgens Einwand.

Klaus fragt nach Dienstreisen bzgl. Reisekosten zu entsprechenden Veranstaltungen die nah an Themen der Fakultät liegen, was allgemeine Zustimmung findet.

Nächste Termine für FSR per Doodle im Zeitraum Juni/Juli, am 5.10. und ggf. zu Jahresende.

TOP 8: Fachschaftsräte Konferenz

Am 1./2.06., Teilnehmer Annette, Martina, Ronny, Stefan, Jürgen, Monika?
Beginn voraussichtlich 10 Uhr.

TOP 9: Homepage

Elke berichtet über die Homepage, die in großen Teilen fertiggestellt ist und zeigt diese.
Die Veröffentlichung soll demnächst in Absprache mit dem ZMI stattfinden.
Die Seite ist vorbereitet für mobile Geräte. Barrierefreiheit ist zum Teil gewährleistet.
Für die Kontaktseite muss der Bereich Datenschutz angepasst werden.
Prüfungsprotokolle und Klausuren müssen noch aufbereitet werden.
Nicht mehr existierende Kurse werden entfernt. Dokumente von nicht mehr teilnehmenden Prüfern werden anonymisiert.

TOP 10: Verschiedenes

Zur nächsten Wahl muss eine Umbenennung durch den SP von METI erfolgen.
Mentoriat zu Computersysteme I in zwei Versionen zur Lehrstands Erhebung als Versuch.
Dabei erhielten nicht alle Studierenden die gleichen Lehrmaterialien.

Evaluationen scheinen nur unregelmäßig und nicht an jeden versendet zu werden. Um besser mit den Lehrstühlen über die Verbesserungen der Kurse sprechen zu können, werden mehr Rückläufer bei den Evaluationen benötigt. Martina wünscht sich mehr Reaktionen.

Klausurorganisationen sind teils sehr unterschiedlich und führen in Einzelfällen zu deutlichen Verzögerungen. Mitarbeiter müssen besser geschult sein.

Am 21. Mai Tagt Raum und Bau der FernUni bei der Jutta als Beauftragte dabei ist zur Weiterentwicklung des Uni-Campus.

Annette trägt die Mail eines Studenten vor, die auf die Anhebung der Gebühren für die SWS zu Übungsstunden hinweist, diese waren bisher günstiger. Dies soll vom Rechtsreferat geprüft werden.

Des Weiteren hat Sie von einem Alumni-Verein aus der Schweiz ein Informationsblatt zur Teilnahme.

15:35 Ende